

Thomas Alva Edison

in Selbstzeugnissen
und Bilddokumenten
dargestellt von
Fritz Vögtle



Rowohlt

Einleitung	7
Edison als Symbol für Erfindungsgeist und technischen Fortschritt	7
Vorfahren – Elternhaus	9
Kindheit und Jugend (1847–1863)	12
Eisenbahnjunge	16
Wanderjahre und erste Erfindungen (1863–1868)	20
Erster Versuch als freier Erfinder	23
Freier Erfinder in New York (ab 1869)	26
Fabrikant 26 / Heirat 29 / Die England-Reise 30 / Die Finanzbarone und der Erfinder 33 / Die «ätherische Kraft» 36	
Das Laboratorium von Menlo Park (ab 1876)	38
Das Kohlekörnermikrophon für das Telefon 39 / Der Phonograph und die Legende vom «Zauberer» 41 / Die Kohlefadenglühlampe 45 / Elektrizitätswerke, Stromversorgungssysteme 51 / Die elektrische Eisenbahn 55	
Fabrikant in New York (ab 1881)	57
Der «Edison-Effekt» 63 / Die induktive Telegraphie 64 / Die mittleren Lebensjahre, erste und zweite Ehe 65 / Probleme und Erfolge bei der Verwertung der Erfindungen 69	
Das Laboratorium in West Orange (ab 1887)	73
Der verbesserte Phonograph 73 / Menschliche Probleme mit Geschäftsfreunden 76 / Die Urlaubsreise nach Europa 80	
Der Industrielle Edison	84
Edisons Kampf gegen den Wechselstrom 85 / Die Gründung der «General Electric» 87 / Eisenerzgewinnung aus mageren Vorkommen 93 / Filmkamera und Filmprojektor 97 / Das erste Filmstudio 101 / Der Nickel-Eisen-Akkumulator 105 / Edisons Portland Cement Company 111 / Perfektionierung des Phonographen 112 / Die Familie Edison, 117	
Der Ruhm als Volksheld	120
Die Zeit des Ersten Weltkriegs 125 / Die Freundschaft mit Henry Ford 128	
Aktivitäten im Alter	131
Latex aus einheimischen Pflanzen 133 / Das letzte – neunte – Lebensjahrzehnt 134 / Die Erben 138	
Nachwort	139
Zur Kritik am wissenschaftlichen und technischen Fortschritt	139
Anmerkungen	141
Zeittafel	147
Zeugnisse	150
Bibliographie	153
Namenregister	155
Über den Autor	158
Quellennachweis der Abbildungen	158